PRESSEINFORMATION

Münster, 18. November 2026

Eurojackpot in Griechenland und Norwegen geknackt

Glückspilze erhalten je rund 38,4 Millionen Euro

Nach der Eurojackpot-Ziehung vom Dienstag (17. November) teilen sich zwei Glückspilze die Gewinnklasse 1: Jeweils 38.370.583,30 Euro gehen nach Griechenland und Norwegen. Der Jackpot startet am Freitag (20. November) wieder mit zehn Millionen Euro.

Am Dienstagabend wurden in Helsinki die Gewinnzahlen 1, 5, 7, 15 und 19 sowie die Eurozahlen 1 und 11 gezogen. Bei zwei Tippern aus Griechenland und Norwegen standen genau diese Zahlen auf den Spielquittungen. Jedem werden nun 38.370.583,30 Euro überwiesen. Für Griechenland ist dies der erste Jackpotgewinn, für Norwegen bereits der zehnte.

Weitere Gewinner

Zwölf weiteren Glückspilzen aus Bayern (4x), Hessen (2x), Niedersachsen, Griechenland, Polen, Spanien (2x) und den Niederlanden fehlte nur eine Eurozahl. Damit landeten sie in der Gewinnklasse 2 und bekommen nun jeweils 159.172 Euro. 26 Spielteilnehmer aus Baden-Württemberg (4x), Bayern (6x), Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen (3x), Nordrhein-Westfalen, Dänemark, Finnland (2x), Island, Italien, Kroatien, Norwegen, Schweden, Ungarn und der Slowakei trafen fünf richtige Gewinnzahlen (ohne Eurozahlen) und erhalten jeweils 41.430,20 Euro.

Nächste Ziehung

In der nächsten Ziehung am kommenden Freitag (20. November) warten im Jackpot wieder zehn Millionen Euro. Weitere Informationen gibt es in allen Lotto-Annahmestellen oder unter www.eurojackpot.de.

Fotonutzung: Mit Bezug auf diese Presseinformation ist die Nutzung des mitgelieferten Pressebildes unter Angabe der Copyrightrechte erlaubt.

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de